



Dortmund-Marten. Bei ihrem ersten Treffen im neuen Jahr am Dienstag, 10. Januar 2012, verabschiedeten sich die Martener Senioren von ihrem langjährigen Seniorenbeauftragten. Hirte i.R. Emil Diebel gibt die Verantwortung ab und tritt in die zweite Reihe. Fortan wird ein Leitungsteam um den jetzigen Gemeindevorsteher Hirte Helmut Neumann die Aufgabe des Seniorenbeauftragten übernehmen.

Rund 35 Teilnehmer der Seniorengruppe hatten sich im Mehrzweckraum der Martener Kirche an der Altenrathstraße eingefunden, als Helmut Neumann den über viele Jahre als Seniorenbeauftragter tätigen Emil Diebel aus dieser seiner langjährigen Funktion verabschiedete.

15 Jahre Seniorenbeauftragter

In seiner Ansprache würdigte Helmut Neumann den scheidenden Seniorenbeauftragten für sein unermüdliches Engagement. "Fünfzehn Jahre lang hast du die Geschicke des Martener Seniorenkreises gelenkt. Dabei hast du sowohl die monatlichen Seniorentreffen als auch zahlreiche Ausflüge organisiert und bist stets kompetenter und fürsorglicher Ansprechpartner für die Mitglieder des Seniorenkreises gewesen!", dankte er ihm.

Als Vertreterin der Senioren sprach Gisela Finke herzliche Dankesworte. Ebenfalls einige Gruß- und Dankesworte richteten der Seniorenbeauftragte für die drei Dortmunder Bezirke, Hirte i.R. Günter Becker, Priester i.R. Friedhelm Nordmeier (Seniorenbeauftragter für den Bezirk Dortmund-West) und der zuständige Bezirksälteste Hans-Jürgen Weigl an Emil Diebel.

Seniorenngremium

Die künftigen Aktivitäten des Martener Seniorenkreises werden von einem Seniorenngremium geplant, das unter der Leitung des Martener Vorstehers, Hirte Helmut Neumann, etwa einmal monatlich tagen wird.

Emil Diebel wird diesem Team noch eine Weile mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit ein nahtloser Übergang gewährleistet ist.

29. Januar 2012

